



II-1118 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5.906/13-I/1-71

503 / A.B.
zu 544 / J.

Präs. am 27. April 1971

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Neumann und Genossen, Nr. 544/J vom 17. März 1971: "Personal für Telefonausbau."

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir mitzuteilen, daß ich vom Ministerrat bereits die Zustimmung zur zusätzlichen Einstellung von 175 Vertragsbediensteten bei der Post- und Telegraphenanstalt, und zwar für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1971, erhalten habe. Diese Vertragsbediensteten werden für die von den Bundesländern Vorarlberg und Wien vorfinanzierten Fernmeldebauvorhaben sowie für Kabelarbeiten im Zusammenhang mit dem U-Bahn-Bau in Wien verwendet. Dazu kommt der Einsatz von 150 weiteren Vertragsbediensteten für eine Verstärkung der Arbeiten auf dem Gebiete des Fernmeldeaußenbaues im gesamten Bundesgebiet.

Zusätzliche Investitionen auf dem Gebiete des Fernmelde-sektors, die durch die Bundesländer vorfinanziert werden sollen, sind grundsätzlich auch in anderen Bundesländern vorgesehen, wobei die Verhandlungen mit Tirol bereits in ein konkretes Stadium getreten sind. Sobald mit den diesbezüglichen Arbeiten begonnen werden kann, wird von mir alles unternommen werden, um auch hiefür die notwendigen personellen Voraussetzungen zu schaffen. Weiters ist beabsichtigt, jenen Bediensteten, die sich über ihre normalmäßige Arbeitszeit hinaus mit einer Verwendung im Kabel-

- 2 -

spleißdienst einverstanden erklären, eine besondere Zulage zu gewähren. Auf diese Weise ist mit einer weiteren Beschleunigung der Teilnehmerherstellungen zu rechnen.

Wien, am 20. April 1971

Der Bundesminister:



